

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15.10.2021

Anfrage:

**SWM Windräder in Norwegen verstoßen gegen UN-Konvention -
Wie weiter mit der Ausbauoffensive Erneuerbaren Energien?**

Noch im April 2021 haben die Stadtwerke München (SWM) und Ihr Partner Trønderenergi ihr Engagement in dem hochumstrittenen Windpark Roan ausgebaut¹. Der Windpark liegt in einem für die Rentierzucht der Samen wichtigen Weidegebiet.

Jetzt hat das höchste norwegische Gericht entschieden, dass die Genehmigung des Windparks gegen eine UN-Konvention verstößt². Die Konzession des Windparks und die Enteignungszulassung verstoßen demnach gegen Teil III Artikel 27 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966. Dieser Artikel schützt u.a. ethnische, religiöse oder sprachliche Minderheiten bei der Ausübung ihrer Kultur³.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien durch die SWM in Europa ist in erster Linie eine Imagekampagne für das städtische Tochterunternehmen der Stadt. In die CO₂-Bilanz der Stadt zahlt das Engagement nicht ein. Umso gravierender ist es, wenn ethische Standards nicht eingehalten werden, der Ruf der SWM nachhaltig leidet und auch die Wirtschaftlichkeit ernsthaft in Frage gestellt ist.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Weshalb haben sich die SWM trotz anhängender Rechtsstreitigkeiten an dem Windpark Roan beteiligt?
2. Weshalb haben sich die SWM an dem Windpark beteiligt, obwohl hierfür Enteignungen notwendig waren?
3. Ist es richtig, dass die Rentierzüchter, welche eine ethnische Minderheit darstellen, im Rahmen der Enteignungen für Ihre Weiderechte mit weit geringeren Summen entschädigt wurden als betroffene Grundeigentümer?
4. Welche weiteren Windparks der SWM in Norwegen und Europa sind mit Enteignungen verbunden?
5. Welche Möglichkeiten bestehen die Weidegebiete in ihrer Funktionalität wiederherzustellen? Ist hierfür ein Rückbau des Windparks oder von Teilen des Windparks notwendig? Welche Alternativen hierzu gibt es? Werden mit den Samen hierzu Gespräche geführt?
6. Wie kann sichergestellt werden, dass bei künftigen Projekten ethische Standards und Umweltbelange eingehalten werden?
7. Wie hoch war das finanzielle Engagement der SWM in dem Windpark? Welche Verluste drohen?

Initiative:

Tobias Ruff

Fraktionsvorsitzender

Nicola Holtmann

Umweltpolitische Sprecherin

Dirk Höpner

Planungspolitischer Sprecher

¹ <https://businessportal-norwegen.com/2021/03/08/tronderenergi-und-stadtwerke-muenchen-erwerben-mehrheit-am-roan-windpark-in-norwegen/>

² https://www.nrk.no/trondelag/vindkraftutbygging-pa-storheia-i-trondelag-_norske-samer-mener-strider-mot-urfolks-rettigheter-1.15685096

³ https://www.bmjv.de/SharedDocs/Archiv/Downloads/Internationaler_Pakt_ueber_buergerliche_und_politische_Rechte.pdf